

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

220 (13.5.1918) Abendausgabe

Aus Polen.

Prinz Radziwill

Warschau, 12. Mai. (Nicht amtlich.) Die „Glos“ meldet, wählte der ausführende Ausschuss des nationalen Zentrums...

Oesterreich-Ungarn und der Krieg.

Zu innerpolitischen Lage.

Wien, 12. Mai. (Nicht amtlich.) Den Blättern zufolge ist der Plan der Schaffung eines Treuhänderministeriums...

Einstellung des Flugverkehrs zwischen Wien und Kiew.

Budapest, 12. Mai. (Priv.) „Az Ujjag“ teilt mit, daß der Flugverkehr zwischen Wien und Kiew...

Aus der Schweiz.

Pascal d'Az.

Genf, 10. Mai. Die in Genf erscheinende „Suisse“ verbreitete vorerst ein Gerücht, wonach der ehemalige französische Generalkonsul...

Frankreich und der Krieg.

Aus dem französischen Budget.

Bern, 12. Mai. (Nicht amtlich.) Dem „Temps“ zufolge beträgt das Ergebnis der indirekten Steuern und Monopole im April...

Rein Einmach-Zucker.

Genf, 10. Mai. Der Minister für die Nahrungsmittelversorgung macht bekannt, daß in diesem Jahre kein Zucker für das Einkochen von...

England und der Krieg.

Die irische Frage.

Haag, 12. Mai. „Daily Telegraph“ meldet aus Belfast: Die Unionisten von Nordirland legen der Ernennung des Viscount...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 12. Mai. Vom Groß- Hoftheater wird uns mitgeteilt: In Seubergers „Obernall“, der am Dienstag, den 14. d....

Seidberg, 12. Mai. Es ist beabsichtigt an der hiesigen Universität einen Bund deutschnationaler Studenten zu gründen.

Berlin, 12. Mai. Die Technische Hochschule zu Berlin-Charlottenburg hat lt. „Berl. Ztg.“ auf einstimmigen Beschluß des Senats...

Frühjahrskonzert der „Liederhalle“.

Karlsruhe, 13. Mai. Mit ihrem Frühjahrskonzert bereitet die „Liederhalle“ den, den großen Saal des Konzerthauses bis zum...

welter weigern, sich der Dienstpflicht zu unterwerfen, sie auch keine...

Nach Schottland will Homerula.

Bazel, 2. Mai. Der „Times“ ist zu entnehmen, daß der aus Liberalen und Arbeiterabgeordneten bestehende National-

Holland und der Krieg.

Die holländischen Getreideschiffe.

Amsterdam, 11. Mai. (Nicht amtlich.) Dem „Algemeen Handelsblad“ wird aus dem Haag gemeldet: Es steht fest, daß die...

Dänemark und der Krieg.

Das Wahl-Ergebnis.

Kopenhagen, 12. Mai. Bei den gestrigen Landtagswahlen wurden gewählt: 19 Angehörige der Linken, 14 Sozial-

Die isländische Frage.

Kopenhagen, 13. Mai. (Nicht amtlich.) Zur isländischen Frage hat der Minister Bohle aus Anlaß der vielen in der Presse...

Da zu erwarten ist, daß die gegenwärtige isländische Abhängigkeit bald geendet wird und die Abhängigkeitsverhältnisse sich...

Amerika und der Krieg.

Die Indianer auf dem Kriegspfad.

Sirich, 13. Mai. (Priv. Tel.) Die „Neuen Zürch. Nachr.“ melden: Die Berliner Zeitung „clair“ berichtet aus Washington: Der...

Peru und der Schiffsverkehr nach Europa.

Lima, 13. Mai. (Nicht amtlich.) Meldung der Agence Havas. Die Regierung verbot den peruanischen Han-

delschiffen, die Fahrt außerhalb der nordamerikanischen, mittelamerikanischen und südamerikanischen Gewässer ohne besondere Erlaubnis.

Eine Niederlage Wilsons.

Berlin, 13. Mai. Präsident Wilson hat auch in letzter Zeit wiederholt versichert, daß es nach wie vor kein „unerlöschlicher...

Bergebens hob Wilson in einem Briefe hervor, eine wie echt amerikanische Haltung sein Schlichting seit Kriegsausbruch im Gegen-

Dieses Wahlergebnis beweist, daß es die Massen der amerikanischen Bevölkerung hat haben, selber zu hungern, um den europäischen...

Zur Steuerfreiheit der Leuerungsbeihilfen.

Karlsruhe, 12. Mai. Wie schon berichtet worden ist, befaßt sich der Haushaltsausschuß der Zweiten Kammer mit den Anträgen...

Vereinigung südwestdeutscher Handelstammern.

Waden-Aden, 12. Mai. In einer hier abgehaltenen Sitzung des Arbeitsausschusses der Vereinigung südwestdeutscher Handelstammern...

Luftwärme in Karlsruhe.

(nach den Beobachtungen der meteorologischen Station.) 12. Mai, 3 1/2 Uhr mittags 13,5 Grad, 9 1/2 Uhr abends 12,8 Grad...

prarer Hindeutung, der Hebelkammer, hielt in diesem Jahre zum 1. Male die Ansprache auf Hebel. Er behandelte die Frage, ob nicht...

Auch der musikalische Teil des Abends war wohl gelungen. Der Gesangschor, Frau Landgerichtsrat Emma Ziegler, weiß ihre wohl-

Der Chor des „Liederkranz“ wurde von seinem arbeitsreichen Dirigenten, Herrn Cassimir, vor große Aufgaben gestellt — er löste...

Frühjahrskonzert des Karlsruher „Liederkranz“. Hr. Karlsruhe, 13. Mai. Seit vielen Jahren ruft der Karlsruher „Liederkranz“ zu Johann Peter Hebels Geburtstag seine...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 12. Mai. Wie schon kurz mitgeteilt, tritt die Zweite Kammer am Dienstag, den 14. Mai, nachmittags 4 Uhr, wieder zusammen. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Beratung des Gesetzentwurfs über die staatliche Verbürgung zweier Hypotheken zur Förderung des Baues von Kleinwohnungen. Anschließend daran beginnt die Beratung verschiedener Teile der dritten Regierungsgesetzschrift über wirtschaftliche Maßnahmen.

Durlach, 11. Mai. Der hiesige Schweinemarkt wurde besetzt mit 144 Käuferfleischweinen und 173 Kerfleschweinen. Verkauft wurden 114 Käuferfleischweine und 173 Kerfleschweine. Der Preis für das Paar betrug bei Käuferfleischweinen 320-400 Mark, bei Kerfleschweinen 210 bis 260 Mark. Der Geschäftsgang war gut.

Birgheim, 12. Mai. Die Straßenreinigung und ein Wohlwärtigkeitskonzert für den Kinderhilfsrat ergab hier die Summe von nahezu 5000 Mark.

Birgheim, 12. Mai. Bei einer Vorführung im Amtsgericht sprang eine wegen Diebstahls verurteilte Frau aus dem dritten Stockwerk herab bis zum Keller und blieb schwer verletzt liegen.

Eutingen b. Birgheim, 12. Mai. Der Landwirt und Ziegenbesitzer Karl Schäfer hier hatte sich eine Metzgerei eingerichtet und betrieb darin heimliche Schlachtereien. Er hat mindestens 10 Schweine, 2 Ochsen, 3 Kühe und 2 Kälber geschlachtet und das Fleisch über den Höchstpreis verkauft. Schäfer wurde vom Schöffengericht Birgheim wegen dieser heimlichen Schlachtungen zu 1000 Geldstrafe verurteilt.

Mannheim, 12. Mai. Die Bestattung des Handwerksammerpräsidenten Karl Hanzer sen. fand am Samstag nachmittag auf dem hiesigen Friedhof statt. Stadtpfarrer Meßler hielt die Traueransprache und zeichnete ein Bild von dem Wirken und Schaffen des Verstorbenen. Für die badischen Handwerkskammern legte der Handwerksammerpräsident Stadtrat Groß-Mannheim einen Kranz nieder, für die Groß-, Regierung und das Landesgewerbeamt Geh. Regierungsrat Dr. Cron-Karlsruhe, für das Stadtverordnetenkollegium Stadtvorordnetenvorstand Noll, für den Landesverband der Handwerker und Gewerbetreibenden Landtagsabgeordneter Gewerbetreibender Herrschel, für die nationalliberale Partei in Mannheim Stadtverordneter König.

Mannheim, 12. Mai. In dem Ludwigshafener Stadtteil Rindheim hat am Samstagabend ein 16jähriger Bursche nach vorausgegangenem Streit seine 17jährige Schwester mit einem Taschenmesser erstochen. Das Mädchen war sofort tot.

Bremgarten (N. Staufen), 12. Mai. Das Anwesen des Landwirts Schell ist abgebrannt. Ueber die Ursache des Brandes hat man noch nichts Bestimmtes vernommen. In den Löscharbeiten beteiligten sich in anerkennenswerter Weise hier untergebrachte Kriegsgefangene.

Binspach (N. Weblingen), 9. Mai. Innerhalb von 8 Tagen starben hier 2 weitbekannte Persönlichkeiten, beide nach kurzen Krankenlagern: Gemeindevater und Bauernvereinsvorstand Lorenz Karcze auf Burg, 61 Jahre alt, und Frau Bürgermeister und Wirtin Bügle, 51 Jahre alt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 13. Mai. Anlässlich der Beisehung des bei der Offensive im Westen am Palmsonntag an der Spitze seines Bataillons gefallenen Rittmeisters Ludwig Birklin, dessen Leiche in diesen Tagen hierher überführt wurde, hatten sich außer den Familienmitgliedern und Regimentskameraden zahlreiche Freunde des Hauses Birklin - Minister und andere hohe Hof- und Staatsbeamte, Militärs, Mitglieder der Oberstenwelt und der künstlerischen Kreise, denen der Dahingegangene in seinen vielseitigen Interessen nahegestanden - und sonstige Leidtragende, Frauen und Männer, zur Gedächtnisfeier in der Friedhofskapelle eingefunden. S. K. H. der Großherzog, der begleitet von Generaladjutanten G. General d. Inf. Dürr, erschienen war, legte persönlich einen Kranz am Sarge des Tapferen nieder, dem der Tod ein noch so viel verzehrendes Leben beendet. Die Gedächtnisansprache hielt nach dem Verklingen des Orgelschalls Herr Stadtpfarrer Rohde unter Zugrundelegung der Textworte I. Kor. 13. 1-3 u. 8. Darauf rief nach der Vertretung des Leibgrenadierregiments sein so mutig dahingegangener Ehrenmitglied

den letzten Gruß der alten Grenadiere zu. Während die Orgel „Ich halt' einen Kameraden“ intonierte, trugen Grenadiere den mit Helm und Degen geschmückten Sarg zum Mausoleum der Familie Birklin hin. Hinter dem Sarge schritten die jungen Söhne des Gefallenen. Mit dem väterlichen Oheim und den übrigen Verwandten schloß sich der Großherzog an, dann folgten die übrigen Teilnehmer an der Trauerfeier. Das Tambour- und Musikkorps des G. Bat. des Leib-Grenadierregiments eröffnete mit feinen Trauerweifen den Zug. Im Familien-Mausoleum wurde der Sarg nach Gebet und Segen unter den dröhnenden Ehrenrufen beigesetzt.

Kriegsanleihe und Arme. In einem Tagesbefehl richtet der stellvertretende kommandierende General des 14. Armeekorps, General der Infanterie Isbert, einen Erlaß an die bei der Werbearbeit tätig gewesenen Militärpersonen und spricht allen uneingeschränkten Dank und volles Lob aus. Ueber alles Erwarten glänzend sei das Resultat der Zeichnungen beim Heer und der Marine ausgefallen. Die bei dieser Arbeit tätig gewesenen Militärpersonen haben es - so heißt es in dem Erlaß - dank ihrem hingebenden Eifer und der weitgehenden Opferwilligkeit der Zeichner außerordentlich durch die militärischen Werbearbeiten vermittelten Zeichnungen, durch die General spricht weiter alle die Zeichner und Werber der verschiedenen Truppenverbände einschließlich der Kampfstellen, die durch den Abwurf von Flugblättern die Werbearbeit in erheblicher Weise unterstützt haben, keine Anerkennung aus, er erblickt in dem edlen Wettstreit aller, Hab und Gut in den Dienst des Vaterlandes zu stellen, die Probe auf die felleste Entschlossenheit, auch wirtschaftlich handzuhalten, bis der militärisch bereits geworfene Feind auch an der eisernen Mauer unserer völkerverständlichen Wehrlegenheit zerbricht. Die Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe durch Angehörige der unterliegenden Truppen, so heißt es zum Schluß des Tagesbefehls, „haben nach den vorliegenden Schlussmeldungen die stattliche Höhe von 65 508 702 Mark erreicht, ein Erfolg, mit dem das Generalkommando in die Reihe der Höchstleistungen sämtlicher Generalkommandos eingetretten ist.“

Wohltätigkeitskonzert. Ein Nachmittags im Kinderland. Das war wirklich ein glücklicher Gedanke des Vereins für das Deutschstum im Auslande am Sonntag nachmittag im Gemeindefausthaus der Mülbacherstraße für den edlen Zweck der Unterstützung unserer Kriegswaisenalter alt und jung für ein paar gungereiche Stunden zurückzuführen ins wohnige, sonnige Kinderland, wo zuerst die kleine Welt sich umgezogen mit ihren Puppen unterhält, die keine lebendige, kleine Weltlinge, die mit Lieberg und Zulaus eingewiegt, zur Ruhe gebracht und morgens wieder aufweckt werden müßten. So frisch und munter ging das alles von statten, denn die kleinen Vortragenden Mädchen überboten sich im Eifer es hübsch zu machen, wußten sie doch, um was es sich handelte, daß der Ertrag ihres Konzertes dem Kriegswaisenkindern zu gut kommen sollte. Das betonte denn der Vorbericht auch noch besonders, den Excellenz von Freyburg für diese Gelegenheit gedichtet hatte, da sie ihn auch selbst sprach und die frühen Stimmen der Entfalter sich lebendig darin mischten, war gleich von Anfang an eine recht beifällige Stimmung. Und auch der zweite Teil bot in seiner Mannigfaltigkeit viel des Schönen und Erreuernden. Die Schülerinnen von Frä. Kästner zeigten sich am Klavier durch ihr reines, klares und gewandtes Spiel besonders aus und ebenso beim Vortrag von Lied und Gedicht fällt die gute Betonung, die Natürlichkeit und die feingefühlte Auffassung stets von neuem auf. Es hätte sich für den guten Zweck aber so viele Mitwirkende, eingehend so daß man sie unmöglich alle hier nennen kann; doch jede und jeder boten das Beste und wurden mit jubelndem Beifall belohnt. Aber doch: je jünger und kleiner die Künstlerin, desto stürmischer der Applaus; das bemerkte „Klein Ruth“ wohl, die alles kann, und die an sich schon eine Zucht für diese Kinderdarbietungen ist. Sehr glücklich ist auch die Vortragsfolge zusammengestellt: Da wechseln 4- und 6-ständige Klavierstücke mit kleinen, netzhin Gedichtchen, mit Lieberg, zwei- oder auch viestimmig. Dazwischen markieren beim „Schifflein Ade“ der Kapitän mit seinem Matrosen auf; und auch der Mai, der draußen in der Welt alles mit Blüten schmückt, schickt seine kleinen Eifen herein in den Saal, seine Maiglöckchen läuten zu lassen, wobei von fern des Hirtens Flöte lieblich erklingt. Nun das Lied der Bären, das der Stumpfnäsen

und das dreistimmige Danklied zum Schluß sind neue allerliebste Tonbildungen von Vina Kahn, die damit den Reigen ihrer schon so beliebten Puppenlieder vervollständigen. Ganz reizend wirkten aber auch die verschiednen von Frau Meggen-Bang einstudierten und von Knaben und Mädchen der Vereinsmitglieder ausgeführten Länze und Reize, der eine nach dem berühmten Bild von Hans Thoma, der andere „Lanz der Bienen“, bei dem man sie wirklich schritt und summen hörte. Und das schöne Schlüssbild von Herrn Maler Eichrodt gestellt, vereinigte unter dem Schutzbild der Germania die mitwirkende Kinderwelt, symbolisierend wie auch die Kriegswaisen unter den Schutz deutscher wertvoller Hilfe gestellt sein sollten. Der reichste Beifall lohnte sowohl den Ausführenden, wie auch den Veranstalter und bürgt wohl dafür, daß auch die kommende Mitwirkendebeteiligung, welche um 6 Uhr beginnt, ein volles Haus und den gewünschten Ertrag bringen wird; wird doch gar viel geboten, was lange in freundlicher Erinnerung bleiben wird, allen, die es mitbewundern durften.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe-Mitte. Am Samstagabend hielt am Gebäude Feuerwehr unter Leitung ihres Kommandanten Fräulein ihre Frühjahrsübung ab, welche einen guten Verlauf nahm. Es wurde angenommen, daß bei Ausbruch der Feuerschön einen jählichen Charakter angenommen habe und weiterginge man von der Annahme aus, daß die Feuerwehreinrichtung nicht imstande wäre, des Feuers Herr zu werden; demgemäß wurde die Feuerwache gerufen. In 6 Minuten war diese zur Stelle. Die weitere Annahme ging nun dahin, daß die Feuerwache das Wasser aus dem besonders für Brandwache eingerichteten Brunnen am Schulhaus durch Saugvorrichtung entnehmen muß. Dies machte sich das Fehlen einer Wasserleitung im Stadtteil Mitte in sehr unangenehmer Weise bemerkbar. Der angenommene Brandherd lag ungefähr 500-600 Meter von dem Brunnen entfernt und das Legen solcher langen Schlauchleitungen zur Spritzenpumpe am Brandherd selbst nahm fastbare Zeit in Anspruch. Nach Ueberwindung der Schwierigkeiten ergossen sich bald 5 Wasserstrahlen über das angenommene Feuer. Die Übung dürfte eine der lehrreichsten für das Korps gewesen sein. Ihr wohnten an: der hies. Brandinspektor, Rautau Göttinger, Oberingenieur Seitz; ferner Oberkommandant Geisler, Adjutant Müllist, Hauptmann Wagner, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Firma Wolff und Sohn, Meisner, sowie Ehrenkommandant Burk-Durlach, die Ehrenmitglieder des Korps, Schlachter und Edumann, sowie das Kommando der Feuerwehr Gagsfeld. Ein Verbandsmarsch vor den Gärten und eine kleine kameradschaftliche Vereinigung, bei der die Korpskapelle konzertierte, beschloß die gut gelungene Hauptübung.

Kapenport. Der letzte Donnerstag (Christi Himmelfahrt) stand für Karlsruhe ganz im Zeichen des Sportes. Als Veranstalter trat der Kriegsortsausschuß der Karlsruher Kapensportvereine und Umgebung wieder vor die Öffentlichkeit und erbrachte erneut den Beweis, daß durch seine Tätigkeit der Sport in Karlsruhe wieder das Ansehen gewinnt, das ihm gebührt. Diesmal war, neben einem sehr gut gelungenen und unter großer Beteiligung der Vereine, des Militärs und vor allem der Jugend abgehaltenen Fußball, das Hauptstück der Militärmannschaften der Garnisonen Freiburg, Gießen, Karlsruhe von großer Bedeutung. Das wirklich interessante und äußerst schön durchgeführte Spiel, dem der kommandierende General Isbert anwohnte, endete mit 2 zu 1 Toren für Karlsruhe. Die Mannschaften waren sich ebenbürtig und führten ein Fußballspiel vor, wie es Karlsruhe schon lange nicht mehr gesehen hat. Der größte Teil der 2000 Zuschauer bestand aus Feldjägern, darunter vielen, die erst während ihrer Tätigkeit an der Front Anhänger dieses neuen Sportes wurden, und sich gern daran erinnern, daß gerade an der Front unsere Soldaten ihre freie Zeit damit zubringen, dem edlen, körperstärkenden Fußballsport zu huldigen, über der beste Beweis, wie anregend und ermunternd das Fußballspiel wirkt.

Unfall. Am Samstag nachmittag wurde die Ehefrau eines hier wohnhaften Schlossers an der Kreuzung der Amalien- und Leopoldstraße durch ein Güterbefördererfahrzeug überfahren und am Kopfe sowie an der rechten Hand erheblich verletzt.

Ein freier Tag wurde in verflorener Nacht ein Dieb von einem Schutzmann dabei betreten, wie er einen Ausgehenden zertrümmerte, um daraus Gegenstände zu entnehmen. Auf dem Wege zur Polizeiwache leistete der Verhaftete dem Schutzmann heftigen Widerstand; außerdem zertrümmerte er beim Transport nach dem Gefängnis die Scheiben zweier weiterer Ausgehenden.

Unentbehrlich fürs Feld sind: Hasler-Apparate, Rasiermesser, ganze Rasiergarnituren, sowie Haarschneidemaschinen. Zu haben in größter Auswahl im Spezialgeschäft Karl Hummel. Telefon 1547. 7904* Werderstraße 13.

Obstwein. Habe noch einige Waggons guten, hellen Obstwein gegen Kasse ab Station zu verkaufen. Handelsverlauf n. 28. II. 18 vom Großh. Bezirksamt Heblingen. 215287 Mathias Andres, Heblingen a. E.

Städt. Vierordtbad. Verschied. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuß- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen), u. Massagen, Dampf- und Heißluft-Kastenbäder etc. Mandolinen, Gitarren und Silbern werden fortwährend angekauft in 14177. Weintraube An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstr. 52, Telefon 3747.

Kaliomoniak-Superphosphat als Kopfdünger für Kartoffel u. Weizenfrucht zu haben beim Landw. Konsumverein Lörrach. Abends 9 Uhr, u. am Sonntag, jeweils 2 bis 4 Uhr, im Lager: 60. Wir bieten an: ebenbürtige Rebenarbeit durch erfind. Reifezeit. N. d. H. b. H. Co. Köln. 2212a

Auspulstern von Bettstätten, Matratzen, Divans, Kanapés u. dgl. befragt Polsterer Köhler. Schützenstr. 25. 216430

Aufkäufer für ausgetümmtes Brauereibier überall gesucht. C. Kiel, Hannover, Knochenhauerstr. 48. Untl. Einkaufs.

Wer leiht 1000 Mark gegen hoch. Zins u. monatliche Rückzahlung von 35 Mark? Angebote u. Nr. 216062 an die „Bad. Presse“ erb.

Wer leiht 300 Mark gegen monatl. Rückzahlung. Angebote unt. Nr. 216117 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen 1 Mahagoni-Polltergarnitur bestehend aus Sopha, 2 Sesseln, 6 Pollterstühlen, dr. Hochstuhl, hoch, pol. Bett mit Holz u. Wolle, matt., alles sehr gut erhalten, zu verkaufen. 216080. Birgheim, Kaiser-Friedrichstr. 101/III

Stapelstellen für unter Etagenlagern suchen wir sachkundigen

Lagerstätten zu möglichst fortigem Eintritt. 216290. Rosenfeld & Co., Eisen- u. Metallwarenhändler, Karlsruhe-Mühlburg.

Friseurgehilfe gesucht auf 1. Juni. A. Beha, Friseur, 216050 Friedenstr. 2.

Gärtner oder 2113a.3

Gärtnerin für großen Gemüsegarten mit Fruchtbearbeitung gesucht. Eintritt sofort. Angeb. an Sannatorium Ebersteinberg bei Baden-Baden.

Wagner-Gesuch. Ein tüchtiger, selbständiger Wagner sof. gesucht. Chr. Waier, Wagenbauer, 215502 Karlsruhe, Werderstraße 72.

Leute finden Beschäftigung bei Miete, 5095* Reinigungs-Institut, Kronenstr. 12-14.

Buchhalter(in) für doppelte Buchführung, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, gesucht. Schriftliche Angebote nebst Gehaltsansprüchen erbeten. 5341. Salvator-Schuh-Gesellschaft Karlsruhe.

Gesucht für eine mittl. Stadt Süddeutschlands geur. Haushaltungsköcherin selbständige Dame, die in der Lage ist, in größerem Pensionats-Hausalt d. Küche selbständig zu leiten, das A. u. Hauspersonal zu beaufsichtigen u. junge Mädchen a. gut. Familien im Haushalt anzuleiten. Meldungen mit Angabe v. Referenzen u. Gehaltsansprüchen unt. Nr. 2225a an die Geschäftsstelle des Heidelberg. Tagesblattes in Heidelberg. 2.1

Friseurin sofort gesucht. 215935. R. Günther, Friseur, Straße 3a. 2.1

Tüchtiges Mädchen, welches lohnend kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, f. 1. Juni od. früher gesucht. Frau Fabrikant Friedrich Wolf, Zurlacherallee 33, II.

Sträktiges, faub. 216007

Deutsche Preßhinterwerke Rheinbafen. Säulenlaternen oder ein leuchtiges Schlußmädchen für 2-3 Stunden täglich gesucht. 216090. Frau Peter, Baldstr. 3.

Zu vermieten Gut möbl. Zimmer am Stadthaus, 216003

Werkzeugmacher, Bau- u. Maschinen-Schlosser. Angeb. mit Angabe der gen. Milit. Verb. und des Alters an 2107a.32. Klugeubau Friedrichsbahnen a. B.

Kräftige Arbeiter gesucht. 5817. Rosenfeld & Co., Karlsruhe-Mühlburg, Neurentnerstraße 5.

Mädchen, das einfach bürgerl. lohnend sein, findet sofort od. 15. Mai Stelle in gutem Hause. 5314. Kaiserstraße 30, 2. Tr.

2 Küchenmädchen, 2 Hausmädchen für leichte Arbeit, sowie 1 Privat-Zimmermädchen, das etwas nähen und bügeln kann. 2208a.22. Reg. Vaazert Schloß-Hotel Hornberg (Schwarzweilbahn).

Stilles Mädchen für alle Hausarbeit gesucht in gutem Haushalt. 216115. Südbüchstr. 9, I.

Tüchtige Schneiderin gesucht auf Selbstblufen. Amalienstr. 11, Dampert. 2.1

Jüngere Frau sucht leichte Beschäftigung. Angeb. unt. Nr. 216095 an die „Bad. Presse“ erb.

Zu vermieten Gut möbl. Zimmer am Stadthaus, 216003

Möbl. Zimmer ist an 1 ruhige Leute sofort oder 1. Juni zu verm. 216004. Amalienstr. 69, 3. St.

Ein oder zwei Zimmer für 1. Juni gesucht. Post- oder Bahnhof-Gegend bevorzugt. Angeb. unt. Nr. 216097 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Wärme-Gewölbe Einfaches Wohnhaus in der Nähe von Karlsruhe, Alb- oder Büngtal, mit großem Garten oder Wiese, auf 1. Juli beziehb., zu mieten oder kaufen gesucht.

Mal-Atelier gesucht, evtl. möbliert. Angebote unt. 216113 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör von alleinlebender Dame gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 216104 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht 2 Zimmerwohnung (zwei Personen) auf 1. Juni, Ost- oder Südstadt. Angebote u. Nr. 216066 an die „Bad. Presse“ erb.

2 Zimmerwohnung (zwei Personen) auf 1. Juni, Ost- oder Südstadt. Angebote u. Nr. 216066 an die „Bad. Presse“ erb.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Ein oder zwei Zimmer für 1. Juni gesucht. Post- oder Bahnhof-Gegend bevorzugt. Angeb. unt. Nr. 216097 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Wärme-Gewölbe Einfaches Wohnhaus in der Nähe von Karlsruhe, Alb- oder Büngtal, mit großem Garten oder Wiese, auf 1. Juli beziehb., zu mieten oder kaufen gesucht.

Mal-Atelier gesucht, evtl. möbliert. Angebote unt. 216113 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör von alleinlebender Dame gesucht. Angebote mit Preisangabe unt. Nr. 216104 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Gesucht 2 Zimmerwohnung (zwei Personen) auf 1. Juni, Ost- oder Südstadt. Angebote u. Nr. 216066 an die „Bad. Presse“ erb.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Ich suche für meine Frau u. meinen 7jährigen Jungen angenehmen Sommeraufenthalt für 5-6 Wochen mit voller Pension. Einfacher Gasthof oder Privatstube bevorzugt. Ort in schöner, waldreicher Gegend erwünscht. Angeb. nur mit Preisangabe und näheren Aufschlüssen an Winter, Straburg i. Elz., Rupprechtswaerlaee10. 2222

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Landaufenthalt. Erholungsbedürft. Fräulein, das gewillt ist, der Frau in der Küche etwas mitzuhelfen, findet bei einer Beamtenfamilie auf dem Lande in sehr ruhiger und gesunder Gegend liebevolle Aufnahme. Näheres unt. 216074 an die Geschäftsstelle der Bad. Presse.

Todes-Anzeige.

Freunden u. Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Rudolf Krieg

bei einem Infanterie-Regiment ausgezeichnet mit dem Eis. Kreuz II. Kl. u. der Bad. silb. Tapferkeits-Medaille infolge Gasvergiftung in einem Feldlazarett am 9. Mai 1918 im Alter von 22 1/2 Jahren gestorben ist. B16051

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Zähringer Witwe, Bernhardstr. 9.
Emma Schick, geb. Krieg, Bühlertal.
Frida Zähringer, geb. Krieg,
Durlacher Allee 45.
Erwin Krieg, z. Zt. im Felde.
Hermann Schick, z. Zt. im Felde.
Wilhelm Zähringer, z. Zt. im Felde.

Die Beerdigung wird nach der Ueberführung in die Heimat bekannt gegeben.

Danksagung. — Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang und letzten Geleit meiner herzenguten Gattin, unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Theresia Höll geb. Moos

sowie für die reichen Kranz- und Blumenspenden spreche ich namens aller Hinterbliebenen aufrichtigsten Dank aus.

Leonhard Höll III.

Karlsruhe-Daxlanden, den 13. Mai 1918

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme an dem Verluste unserer lieben Tochter u. Schwester

Marie

sowie für die reichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Karl Kauffmann, Metzgermeister, mit Familie.

Durlach, 13. Mai 1918. Hauptstraße 72. B16051

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh verschied unerwartet infolge eines Herzschlages unser lieber Bruder, Onkel und Großonkel, unser treuer, väterlicher Freund

Herr

Joseph Berenz

Rechnungsrat

bei Großh. Forst- u. Domänenverwaltung.

In tiefer Trauer:

Maria Gregoria Berenz

Klosterfrau.

Antonie Berenz.

Familie Kaercher.

Karlsruhe, Offenburg, Mannheim, Mainz, 12. Mai 1918.

Beerdigung: Dienstag nachmittag 4 Uhr.

5337 Trauerhaus: Ruppurrerstr. 70a, II.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte

Johanna Locher

im Alter von 27 Jahren, an den Folgen einer schweren Blinddarmerkrankung in Köln, nach nur 9tägiger Krankheit, ihrer vor noch nicht ganz 10 Monate verstorbenen Schwester in den Tod folgte.

In tiefer Trauer:

Johannes Locher und Frau,

geb. Brechtel.

Lina Locher.

Friedrich Locher, z. Zt. im Felde, und Frau, nebst Verwandten.

Karlsruhe, den 10. Mai 1918.

Trauerhaus: Winterstraße 35, I.

Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 11 Uhr von der Leichenhalle in Karlsruhe aus statt.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir unseren Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass der treue Gott unser liebes Kind

Gunhilde

nach schwerem Leiden, im Alter von 2 Monaten, in die ewige Heimat abgerufen hat.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Eugen Gilliar

und Frau Emma, geb. Leitmann.

Die Beerdigung findet am Dienstag abend 6 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauer-Hüte

in jeder Preislage stets vorrätig. 43

Geschw. Gutmann, Waldstraße 37 und 26.

Bretter

für alle Zwecke liefern als Spezialität

Hohenzollernsche Holzwerke, Singen bei Göppingen.

Mauserpistole od. Browning

zu kaufen gesucht von

A. Böttcher, Adlerstr. 40.

Städtische Gutshöhne

tadellos erhalten, für Sammelstücke zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote an

L. Wechsler, Nürnberg, Gostenhofer Hauptstr. 31.

Zwei Freunde,

Lehrer, kath., Witte der Juanaja, v. angenehmen

Leben, sehr lustig u. naturliebend, suchen, da es ihnen an pass. Damen, mangelt, auf diesen nicht mehr ungew. Wege 2 gebl., vermög. Damen, evtl. Freundinnen, zwecks

Heirat kennen zu lernen. Anonym

unbefl. Angeb. n. Bild, das zurückgel. wird, unter

Nr. 210043 an d. Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“

erbeten.

Heiratsgesuch.

Witwer, kath., anf. 40.,

Rebber, mit 1 Kind, 7 1/2

J. alt, mit eigenem gutgeh. Geschäft i. Garnison-

stadt Unterbad., wünscht mit solch. Dame mit

bern. zwecks Heirat bekannt zu werden. Antr.

unter **Nr. 210864** an d. Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“

erbeten.

Suche für einen 6 Wochen alten, geübten

Knaben liebevolle Pflege

möglichst aufs Land. Angebote unter

Nr. 210084 an die „Badische Presse“

erbeten.

Kind, 2 Jahre, v. Kräfte

geübt, wird in Pflege gegeben. Angebote unter

Nr. 210989 an die „Badische Presse“

erbeten.

Geldbeutel

mit Inhalt gefunden, abzugeben an

Reichert, Kaiserstr. 60, IV.

Verloren.

Ein Schirm mit geripptem Griff und Heberzug bei

Roosbrunn. Bitte abgeben

Hundbüro Amthaus Karlsruhe.

Verloren Sonntag tag großer

Knabenstirn mit rund, braun, Holzgriff

Der ebrl. Wiederbringer erhält

Belohnung. **Nr. 210079** Antist. 14, Mühlburg.

Rl. Reppinger verlaufen.

Abzugeben gegen gute

Belohnung **Kantstr. 12, I. Et., Stb.** B16132

Stahl-Genieße

Gebr. Adler- od. Ideal-

Schreibmaschine

sofort zu kaufen gesucht.

Link, Karlstr. 97, II. B16082

Photo-Studio

aus Holz, gebraucht und

andere Gebrauchsartikel zu

kauf, gel. Angeb. an

Grimm, Söfenstr. 167.

Flobert-Gewehre

Luftgewehre, Revolver u. Munition

zu kaufen gesucht. B16103

H. Böttcher, Adlerstr. 40.

Herren- u. Damenob.

ohne Gummi, zu kaufen

gesucht. **Kastner, B16066** Berberstr. 73, III.

Zu verkaufen

Wirtschafts-

Berkauf.

Im Stadtteil Daxlanden

ist gute Real- u. Gastwirtschaft „a. Baum“

mit Kegelbahn unter gün-

stigen Bedingungen zu

verkaufen. 5340

Raber, Karlsruhe-Dax-

landen, Kalkstr. 22,

Telephon 3668.

Bäckereiverkauf.

In großem Ort bei Karlsruhe

ist schönes Haus mit

im Ort billig mit klei-

ner Anschaffung sofort zu

verkaufen. Einem freestän-

digen Bäckermeister ist

prima Erffass geboten.

Nr. 210073, Kähr-

erstraße 86, p. B16107

Bong, stark u. schön ge-

baut mit guten

Geigern preiswert zu

verkaufen. **Ernst Wittmann,**

Gernsbach i. Murgtal,

B16052 Schulstr. 847.

Bianino

feinsaitig, mit vollem,

eblen Ton, wegen An-

schaffung eines Klaviers zu

verkaufen. **Nr. 210100**

Gartenstr. 8, 3. Stod. B16100

Ein Mahagoni-Salon,

aus Privat, fast neu, für

Bräutpaar geeignet, moder-

nen, grün Seidenbezug, mit

prima Polsterung, zu

verkaufen.

Antrag erteilt unter

Nr. 210043 an die Geschäfts-

stelle der „Bad. Presse“

erbeten.

2 nußbaum polierte

Diplomaten-

Schreibstische

und 2 Schreibstühle,

gut erhalten, zu verkauf.

Nr. 210043 an die Geschäfts-

stelle der „Bad. Presse“

erbeten.

Sobelbank

mittelgroß, m. viel Verz.

zeug, solide Gitterdrabt,

sofort zu verkaufen.

B16055 Mühlburg, Söfenstr. 29, part

Zur Brautleute!

Neues Federbett mit

zwei Kopfkissen zu ver-

kaufen. B16112

Daxlanden, Krämerstr. 21.

Handkoffer,

gelb 75cm breit, 45cm hoch,

2 Bartscher (Zowel),

200/100 cm zu verkaufen.

Antrag. unt. **Nr. 210068**

an die „Bad. Presse“.

Zwei mittelschwere

Pferde,

7 u. 8jährig, 1 u. 2spännig gut eingefahren,

flotte Gänger, sind zu verkaufen. B16091

Schmidt, Stephanienstr. 92.

Schönes Kinderbett mit

Matratze billig z. verlauf.

B16060 Berberstr. 73, III.

Doppelrinne

und Wirtschaftsbüchse billig

abzugeben. B16102

Adlerstraße 40.

Zither

(Lira) gut erhalten, zu

verkaufen. Angeb. unter

B16116 an die Geschäfts-

stelle der „Bad. Presse“.

Mandoline

ein seltenes Instrument

mit sehr schöner Ver-

zierungsverzierung, brach-

voller Ton, u. eine zwei-

reihige Pfeifenharmonika

mit 12 Saiten zu ver-

kaufen. B16120

Revolstr. 11, 3. Et.

2 Koffkisten

neu, preiswert abzugeben.

Zu erfragen. B16075

Waldr. 26, Hinterb.

rechts, Schlosserei.

Laubjage-Werkzeug

nebst Hornholz- und

Flößergewehr (6 mm)

billig abzugeben. **Karl-**

Daxlanden, Alfons Sped.

Selmerstr. 5. B16111

Guter Kinderwagen

weicher Kastenwagen, zu

verkaufen. Zu erfragen

unter **Nr. 210855** in der

Geschäftsst. d. **Bad. Presse.**

Guter Kinderwagen

zu verkaufen. **Nr. 210077**

Kapellenstr. 42, 2. St., r.

Klappbordwagen zum

Liegen u. Sitzen mit Dach,

wie neu, bill., u. noch neuer

Küchenschiff f. 18, z. verk.

Nr. 210088 Berberstr. 73, III.

Eine Sandmaschine

gut erhalten, zu verkauf.

Nr. 210125 in der

„Bad. Presse“.

4 teilig. Balkonhaken

mit Geländer zu verkauf.

Nr. 210078 Augartenstr. 28, III

Neue, weiße

Damenkleider

in **Dattl, Spitzen** und

Stickerstoffen sind zu

verkaufen. 6267, 2

Weintraub,

Kronenstr. 52.

Neuer Sommerhut

umständlich, zu verkauf.

Nr. 210078 Augartenstr. 28, I.

Schnauzer

junge Rüde, sehr waschbar,

billig zu verkauf. B16072

E. Rupp

Kriegstr. 60, 2. Stod.

Rottweiler Hund,

Hof- u. Jagdhund zu ver-

kaufen. Zu erfragen unt.

Nr. 210106 in der Ge-

schäftsst. der **Bad. Presse.**

Schöne Küchen

zu verkaufen.

Daxlanden, Krämerstr. 21.

Dieselbst werden **Enten-**